



# Roland VG-99 V-Guitar System

## Gothic Sound Set

Jochen Schoberth aus Bayreuth ist als Gitarrist, Tonstudiobetreiber, Produzent, Video-Regisseur und Clubbesitzer ein Dreh- und Angelpunkt der Gothic- und Independent-Szene.

Jochen, Jahrgang 1965, eröffnete bereits mit 22 Jahren den heute noch legendären Live-Club „Die Etage“. Dort traten Gäste wie Mani Neumeiers Guru Guru, Embryo, Das Blech, Blur oder auch Wavegrößen wie In The Nursery, The Legendary Pink Dots, Das Ich, Subway To Sally, Goethes Erben uva. auf.

Als Gitarrist und Roland Guitarsynth Fan spielte er in vielen Formationen. Bei seinen eigenen Bands "Artwork" und "Bella Donna" unterstützten ihn auch immer wieder Musiker wie Nicky Sudden, Dirk Schlömer (Ton, Steine, Scherben), Harry Coltello, Markus Köstner (Wolfsheim, Qntal), Michael Pop (Qntal), Edward Kspell (The Legendary Pinkdots), Robert Wilcocks (Deine Lakaien, Sleeping Dogs Wake) sowie Dave Young (David Bowie), Oswald Henke (Goethes Erben, Fetisch Mensch, Erblast), Alexander Kaschte (Samsas Traum), Rogue Dupont (The Cruxshadows) und weitere...



Zudem ist Jochen Schoberth Betreiber seines eigenen Tonstudios (inklusive Video-Produktionsfirma), wo er Studioalben sowie Live-CD's und DVD's für unzählige namhafte Bands produziert hat: The Cure, HIM, The Sisters Of Mercy, Anne Clark, The Cruxshadows, VNV Nation, Samsas Traum, ASP, Lame, Immortelle, Qntal, Estampie, The Fields Of The Nephilim, Garden Of Delight, The Sisters Of Mercy, Unheilig, Covenant, Goethes Erben, Fetisch Mensch, Information Society, Nightwish, Gothminister, Emily Autumn, Rome, Zeraphine, Wolfsheim, Front 242, Eisbrecher, Saltatio Mortis, Devision uvm.

Ebenso fertigt er die gesamten CD- und DVD-Beileger für die Szene-Magazine "Orkus" und "Sonic Seducer". Auch in diesem Rahmen hat er immer wieder mit Künstlern wie Within Temptation, Type O Negative, Deine Lakaien, Tanzwut und Corvus Corax, Placebo, Editors, Oomph! usw. zu tun.

Mit vielen oben genannten Künstlern verbindet Jochen Schoberth eine enge Freundschaft und es kommt immer wieder zu gemeinsamen Projekten.

Jochen hat als jahrzehntelanger Fan der Roland Gitarrensynthesizer und VG-Modelingmultis insgesamt 41 Sounds für das VG-99 programmiert und zu jedem Patch einen kurzen Kommentar geschrieben.

Viel Spaß mit dem **VG-99 Gothic Sound Set**

Das ROLAND-Team, 16.07.2010

### **001. Mellow Solo**

Dies ist ein leicht verzerrter Sound, der sich sowohl für Gothic Rock wie "Fields of the Nephilim" und "Sisters of Mercy" eignet, als auch im experimentellerem Feld wie bei "IMX" Verwendung finden kann.

### **002. Stringperformer**

Für diesen Sound stand ein alter Crumar Stringsynthesizer gleichen Namens Pate. So einen Stringperformer hatten wir auf der "The Perc Meets The Hidden Gentleman" Tour dabei, welchen unser damaliger Sänger von den "Einstürzenden Neubauten" am Ende der Tour abstaubte.

### **003. Synclavier**

Mit diesem Sound habe ich versucht, dem VG-99 einige Wavetablesynthesizer-Klänge zu entlocken, wie sie bei Peter Gabriel und Laurie Anderson zu hören sind.

### **004. Placebo**

Bei "Placebo" handelt es sich um einen cleanen Gitarrensound, wie man ihn in vielen Stücken dieser Band findet.

### **005. Pinkdots**

Die "Legendary Pink Dots" sind große Wegbereiter des experimentellen Psychedelic Wave, eine Band die mich bereits seit Anfang der 80er Jahre begeistert hat und mit der ich seit Anfang der 90er Jahre befreundet bin. Dieser Gitarrensound spiegelt allerdings mehr die Liveperformances der Pink Dots wider.

### **006. Acc. Variation**

Bei "Accoustic Variation" habe ich versucht, mit dem VG-99 eine Akustikgitarre zu simulieren - mit einem breiten Einsatzspektrum von folkiger, balladesker Musik bis hin zum rockigen Bereich.

### **007. Oud**

Michael Pop (Quantal / Estampie) erzählte mir auf einigen gemeinsamen Konzerten, dass er auch einen VG einsetzt, allerdings ein älteres Modell.

Ich habe versucht, dem VG-99 einen Oud-Klang hinzuzufügen. Bei einem "Oud" handelt es sich um ein arabisches Saiteninstrument, wie es Quantal oder Estampie oft in ihren Songs einsetzen.

### **008. Synth Ovation**

Bei "Synth Ovation" habe ich mir den alten Wunsch erfüllt, einen Ovation-Klang mit einem Synthesizerteppich zu spielen.

Bei den alten Roland Gitarrensynthesizern benötigte man eine E-Gitarre, um die Synth-Sounds zu steuern, daher war der gleichzeitige Klang mit einer Akustikgitarre nicht möglich.

Anders jetzt beim VG-99, das parallel zum Synthsound eine perfekte Akustikgitarren-Simulation bietet.

### **009. analog seduction**

Nachdem ich eine Weile am VG-99 gesessen hatte und Sounds programmierte, holte ich meinen alten Roland GR-700 Guitar Synth von 1984 vor. Ich hatte einige Konzerte in der Vergangenheit mit dem GR-300 und GR-700 live gespielt. Während der Roland GR-300 Guitar Synth von 1980 eins zu eins im VG-99 simuliert wird, ist der GR-700 nicht enthalten.

Ich habe versucht, die fetten Analogsounds des GR-700 in den VG-99 zu bringen, mit einer besseren Spielbarkeit als beim Original.

### **010. GR 700**

Dies ist ein weiterer Sound, der die fetten Grundsounds eines GR-700 in den VG-99 transportiert. Es hilft mir vor allem, meine wertvollen Original-Gitarrensynths bei Konzerten zu schonen und zuhause zulassen.

### **011. Last Dance**

Hier ist ein klassischer verzerrter "The Cure" Sound, orientiert an dem Titel „Last Dance“ vom berühmten "Disintegration"-Album.

### **012. Basses**

Hierbei handelt es sich um einen vielfach verwendbaren Bass-Sound, der sowohl in der Gothrock- als auch in der Elektrofraktion Anklang finden sollte.

### **013. Matrix**

Hierbei ist nicht der Film gemeint, sondern dieser Sound ist dem legendären Oberheim Matrix nachempfunden.

### **014. N I N**

NIN ist nicht der typische "Nine Inch Nails"-Gitarrensound, sondern entspricht eher der Phase, in der Trent Reznor die Gitarrenlicks von Adrian Belew sampelte und neu in die Nine Inch Nails-Stücke integriert.

### **015. True Blue**

Hierbei handelt es sich um eine perfekte Bühnensimulation meines blauen Roland GR-300 Guitarsynth von 1980. Durch die Verwendung zweier GR-300 gleichzeitig ist es doppelt beeindruckend (was in den 80er Jahren schier unbezahlbar gewesen wäre).

### **016. Reprise**

"Reprise" ist ein Stück von meiner Band "Artwork", dessen Sound ich früher mit einem Roland GP-8 Rackmulti erzeugt habe und jetzt mit dem VG-99.

### **017. Saint Paul**

Mit diesem Sound habe ich meine Vorstellung, wie eine gute Gibson Les Paul klingen sollte, realisiert. In der Gothic-Szene gibt es auch viele Gitarristen, die eine Les Paul einsetzen, wie zum Beispiel bei "The Mission" oder "ASP".

### **018. Universal Army**

Zu diesem Sound inspirierte mich der von uns mitgeschnittene Liveauftritt der "New Model Army" auf dem Mera Luna Festival 2008.

### **019. Simple Drive**

Dies ist ein verzerrter Gothrock-Sound à la "Gothminister", "Samsas Traum" oder "HIM".

### **020. Crimson King**

Was wäre Roland ohne King Crimson oder King Crimson ohne Roland? Diese Band hat maßgeblich die Entwicklung der Synthesizergitarren beeinflusst und von den 70er Jahren bis

heute ihre Spuren hinterlassen, sowohl von Peter Gabriel bis hin zu Nine Inch Nails. Das hier ist jedoch ein cleaner Sound, wie ich ihn bei meinem Remix von ihrem Song "Heartbeat", zusammen mit Rogue von den Cruxshadows, verwendet habe.

### **021. Hades**

Dieser doomige Sound ist in „Drop-D“-Tuning, die E-Saite wird um zwei Halbtöne tiefer nach D gestimmt. Bands wie "Samsas Traum" oder "Oomph!" benutzen dieses Tuning sehr häufig.

### **022. Search N' Destroy**

In Anlehnung an Iggy Pop ist dieser Sound wohl schon von Roland programmiert worden, hat hier allerdings noch einiges an Schmutz und Schweiß hinzubekommen.

### **023. Tears In Rain**

"Tears In The Rain" ist ein Stück meiner Band "Artwork" zusammen mit Oswald Henke (Goethes Erben, Erblast, Fetisch Mensch). Tragende Säule dieses Songs ist eine 12-saitige Ovation Akustikgitarre, die ich hier mit dem VG-99 zeitgleich mit dem Bass spielen kann.

### **024. The Mission**

So klingen "The Mission" live mit ihren angezerrten Röhrenverstärkern.

### **025. Prophets**

So erinnere ich mich an meinen Sequential Circuit Prophet Synthesizer, der zuviel Eigenleben entwickelt hatte und den ich zugunsten meines Roland Jupiter 6, der seit damals tadellos funktioniert, verkauft habe.

### **026. Bring The Rain**

"Bring The Rain" ist ein altes Stück mit Edward K'Spell von den "Legendary Pink Dots", das ebenso auf einer 12-saitigen Ovation aufbaut.

### **027. 69 Drive**

Als Vorbild fungieren die Vertreter des Gothicrock-Genres "69 Eyes".

### **028. Samsa Solo**

Bei der Produktion der letzten "Samsas Traum"-DVD blieb mir ein äußerst beeindruckendes Pitchshifter-Solo im Ohr, dessen Sound ich problemlos mit dem VG-99 einstellen konnte.

### **029. Dirty Sisters**

Temple Of Love, Redemption, Sisters Of Mercy, die Väter des Gothicrocks standen für diesen Sound als Pate.

### **030. Semi Alode**

Der Gitarrensound in dem Lied "Feel You" von Depeche Mode ist das Vorbild für diesen Sound.

### **031. R. Smith**

"The Cure" habe ich schon des öfteren live gesehen und mitgeschnitten, und ich halte sie für eine brillante Liveband. Dieser Sound orientiert sich an Robert Smiths Vorliebe für Semi-Akustikgitarren.

### **032. Bass Mission**

Im Gothicrock spielt die Bassgitarre auch immer eine zentrale Rolle. Da liegt es nahe, einen Bass-Sound à la "The Mission" zu verwenden.

### **033. Clean Fields**

Auf dem letztjährigem "Amphi"-Festival haben wir "The Fields Of The Nephelim" mit-geschnitten und auch etliche Stücke für deren Verwendung gemischt. Hierbei fiel mir ihre Vorliebe für cleane Stratsounds auf.

### **034. Cemetery Dance**

Ein weiteres Stück von "Artwork", dessen Kerninstrument eine Mandoline ist. Dies ist von nun an mit dem VG-99 live leichter zu realisieren.

Dieser Sound lässt sich auch bei dem Stück "Lords Of The Boards" von Guano Apes bis hin zu Musik von Mittelalterbands wie "Subway To Sally" oder "Dead Can Dance" einsetzen.

### **035. Bella Nylon**

Bei meiner Band "Bella Donna" ist eins meiner Hauptinstrumente eine Nylon Ovation Akustikgitarre. Die Nylon-Simulationen im VG-88 waren schon sehr gut, sind im VG-99 jedoch um einiges besser. Bei Bella Nylon habe ich einen persönlichen Grundsound geschaffen, der meiner Nylon Ovation sehr nahe kommt.

### **036. Phoenix**

Dieses gleichnamige Stück von "Bella Donna" ist mit einer Drop-D Stimmung auf einer Parker Nightfly, deren Piezo Pickup einen guten Akustiksound liefert, gespielt worden. Hier ist der gelungene Versuch, diesen Sound auch mit dem VG-99 zu realisieren.

### **037. Prophecy**

Prophecy ist ein moderner Distortion-Sound, wie ihn gerne auch die Band "Prophecy In Twilight" verwendet.

### **038. Simons Bass**

In einem Gespräch erzählte mir Robert Smith, wie wichtig Bassist Simon Gallup für die Band sei, nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich. Dies hier ist Simons typischer Basssound.

### **039. Clean Cure**

Noch ein Tribut an Robert Smiths Vorliebe für Semi-Akustikgitarren - mit Flanger-Effekt.

### **040. Roberts Solo**

Robert Smith's Sound für Songs wie "39" vom "Bloodflowers"-Album. Live habe ich Robert gesehen, wie er bei "39" ein Solo aus verschobenen Chords gespielt hat und das klang einem Nashville-Tuning, das ich bei diesem Klang eingestellt habe, sehr ähnlich.

### **041. She Sells Cult**

Ein fetter Gitarrensound, wie er bei dem Song "She Sells Sanctuary" von "The Cult" verwendet wird.